

AQA drink Palaimon P7

EINBAU- UND BETRIEBUNGS-
ANLEITUNG (EBA)





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4	7. Wartung und Service	11
2. Produktbeschreibung	4	7.1. Wartung und Service an Mietgeräten.....	11
2.1. Funktionsweise.....	4	7.2. Wartung und Service im Kundeneigentum	11
2.2. Sicherheitshinweise	5	8. Fehlerbehebung	12
2.2.1. Kennzeichnung von Hinweisen.....	5	9. Technische Informationen	13
2.2.2. Personalqualifikation und Schulung.....	5	9.1. Technische Daten.....	13
2.2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5	9.2. Produktabmessungen.....	14
2.2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5	10. Gewährleistung	15
2.2.5. Sicherheitshinweise für den Bediener	5	11. Entsorgung	15
2.2.6. Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- u. Servicearbeiten.....	5	12. CE Konformitätserklärung	16
2.2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	5		
3. Installations-und Betriebsanweisung	6		
3.1. Richtlinien / gesetzliche Grundlagen.....	6		
3.2. Geräteüberblick	6		
3.2.1. Kaltwassertank.....	6		
3.2.2. Heisswassertank	6		
3.2.3. Filter.....	6		
3.2.4. UV-Lampe.....	6		
3.3. Umgang mit CO ₂ Gasflaschen	6		
3.3.1. Sicherheit	6		
3.3.2. Wechsel CO ₂ -Druckgasflasche.....	7		
3.3.3. Dienstleistung Gasflaschenwechsel.....	7		
4. Merkmale und Vorteile	7		
4.1. Merkmale.....	7		
4.2. Weitere Vorteile	7		
5. Ansicht und Display	8		
5.1. Vorder- und Rückansicht.....	8		
5.2. Display.....	9		
6. Hygiene	10		
6.1. Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber	10		
6.2. BioCote® (Antibakterielle Oberflächenbeschichtung)	11		

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem AQA drink Wasserspender zufrieden sein werden.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem Gerät AQA drink Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Die EBA enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nicht-Einhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. BWT AQA kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.

Die EBA muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am AQA drink Wasserspender beauftragt ist.

Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese EBA gehört zum AQA drink

Modell

Seriennummer

2. Produktbeschreibung

2.1. Funktionsweise

AQA drink Palaimon P7 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt. Danke seiner einzigartigen UV-Technologie der Klasse A wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert – frei von schädlichen Bakterien.

Der AQA drink Palaimon P7 ist in folgender Konfiguration erhältlich: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser. (HCAS)

Der an die Hauptwasserleitung angeschlossene Wasserspender sieht einen sofortigen und kontinuierlichen Bezug von sauberem, frischem Wasser vor. Die Lieferung und Lagerung von grossen Wasserflaschen fällt weg, ebenso das Schleppen und Heben der schweren Gallonen, welches ein Gesundheitsrisiko darstellt.

Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spendereinheit integriert und zerstört schädliche Bakterien im Wasser. Während der Lagerung im Tank oder bei Stillstand des Gerätes (Wochenende oder Feiertage), wird das Wasser gekühlt. Der Bezug von sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit wird somit sicher gestellt.

Lieferumfang

Wasserspender AQA drink Palaimon P7 komplett mit Aktivkohlefilter und UV-Lampe.

Die CO₂-Gasflasche ist als Zubehör erhältlich.

Empfohlene Dienstleistung

AQA drink Hygiene Service

AQA drink Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte hierzu die Kapitel 6 «Hygiene» und 7 «Service und Wartung» beachten.

Wissen Sie?

- » dass der Mensch 8 Becher Wasser pro Tag trinken sollte?
- » dass zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- » dass Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- » dass kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- » dass Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?
- » dass Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüßte Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

2.2. Sicherheitshinweise

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt «Sicherheitshinweise» aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

2.2.1. Kennzeichnung von Hinweisen



Die in dieser EBA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personal hervorrufen können, sind mit dem nebenstehenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet. Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

2.2.2. Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

2.2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- » Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- » Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- » Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

2.2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten /Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

2.2.5. Sicherheitshinweise für den Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

2.2.6. Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- u. Servicearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie

- » Elektriker
- » Sanitär-Installateur
- » BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel Ausserbetriebsetzung muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

2.2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

3. Installations- und Betriebsanweisung

3.1. Richtlinien / gesetzliche Grundlagen

Bei Installation und Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- » Technischen Regeln für Trinkwasser-Installation
- » Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

Alle gelieferten Wasserspender erfüllen die EC-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

3.2. Geräteüberblick

Den AQA drink Palaimon P7 gibt es mit folgender Option: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser. (HCAS)

3.2.1. Kaltwassertank

Der Kalt- und Sprudelwassertank ist eine einzigartige Kombination von Tanksystem und Durchlaufkühlung. Die Temperatur wird durch eine Mikroprozessorstuerung kontrolliert und kann zwischen 3° und 8°C eingestellt werden. Wir empfehlen für einen idealen Trinkgenuss von kaltem Wasser die Einstellung bei 5°C. Die Kapazität des Sprudelwassertanks liegt bei 3 Liter. Wenn Wasser im Tank gespeichert wird, oder durchfließt, wird das Wasser gekühlt.

3.2.2. Heisswassertank

Die Temperatur des Heisswassertanks wird ebenfalls durch die Mikroprozessorstuerung kontrolliert und kann zwischen 75° und 95°C eingestellt werden. Es wird für einen idealen Trinkgenuss von heissen Getränken eine Temperatur von 87°C empfohlen. Ein thermischer Schutzschalter schützt vor Überhitzung.

3.2.3. Filter


Das Filtrationssystem des Wasserspenders wurde so konstruiert, um eine Verschmutzung und Verunreinigung des Wassers zu reduzieren. Der Aktivkohlefilter entfernt eine Reihe von Kontaminationen wie Chlor, organische Verbindungen etc. Für das UV-System ist es wichtig, dass das zugeführte Wasser sauber ist, um eine maximale Effizienz zu erzielen.

3.2.4. UV-Lampe

Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spender-einheit integriert und ist mit einer Quarzspirale umgeben. Sie ist mit einer 13 W-Lampe ausgestattet. Sie zerstört Bakterien/Keime im Wasser.

Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch ein BWT AQUA Servicetechniker ist der AQA drink Palaimon P7 sofort betriebsbereit.

Wenn das Symbol  aufleuchtet, ist das Gerät im Standby-Betrieb. Sobald irgendeine Taste betätigt wird, erlischt dieser Zustand und das Gerät ist bereit. Die Bedienung des Gerätes ist sehr einfach. Zuerst Becher in den Spenderbereich stellen. Anschliessend mit leichtem Druck auf die gewünschte Taste drücken und halten bis der Becher voll ist. Jede Wasserart hat ein entsprechendes Stimmungslicht, welches die gewählte Wasserart anzeigt.



Achtung bei Heisswasser

- » Immer eine Keramiktasse oder anderes geeignetes Material für heisse Getränke benutzen
- » Becher oder Tasse immer in die Mitte des Ausgabebereiches stellen
- » Während des Wasserbezuges Becher oder Tasse nicht in der Hand halten
- » Bei Wasserbezug Taste kontinuierlich halten (kein unterbrochenes Drücken der Taste)
- » Niemals mehr als eine Tasse gleichzeitig füllen

3.3. Umgang mit CO₂ Gasflaschen

3.3.1. Sicherheit

1. Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
2. In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessend oder lagern.
3. Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
4. Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
5. Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
6. Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
7. Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen intensiv mit Wasser kühlen.
8. In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
9. Flaschenventile weder ölen noch fetten.
10. Bei Ausserbetriebsetzung der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

3.3.2. Wechsel CO₂-Druckgasflasche

Kontrolle

Den am Druckminderer vorhandene CO₂-Druck kontrollieren. Der CO₂-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

Demontage

Die Stromzufuhr an der Rückseite des AQA drink, roter Schalter ausschalten. Das Handrad an der CO₂-Druckgasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

Vorbereitung

Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.



Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Anschliessen

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.

Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr mittels des roten Schalters an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Druckgasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Anschliessend ¼ Umdrehung im Urzeigersinn zurück drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen, kann die geforderte Menge nicht bezogen werden kontaktieren Sie unseren Service-dienst.

3.3.3. Dienstleistung Gasflaschenwechsel

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO₂-Gasflasche und nehmen die leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren Kohlendioxid-Flaschen-Service und kontaktieren unsere Kundenbetreuung unter der Telefon-Nummer: +41 (0)800 88 99 88
Email: aqadrink@bwt-aqua.ch

4. Merkmale und Vorteile

4.1. Merkmale



Firewall-Desinfektion

Die patentierte Firewall-Technologie verfügt über ein hochwirksames antimikrobielles UV-Reinigungssystem am Abgabepunkt. Diese garantiert 99,9999% gereinigtes Trinkwasser. Glas um Glas.



BioCote® antimikrobieller Schutz

Der Ausgabebereich des AQA drink Palaimon P7 ist mit BioCote® infundiert, einem Silberionenadditiv, das das mikrobielle Wachstum auf der Oberfläche der Produkte hemmt.



Filter Hygiene

Der Aktivkohlefilter liefert bestes Trinkwasser. Vorhandene Partikel oder störender Geschmack oder Geruch werden zuverlässig eliminiert.



Eisbad Kühltechnologie

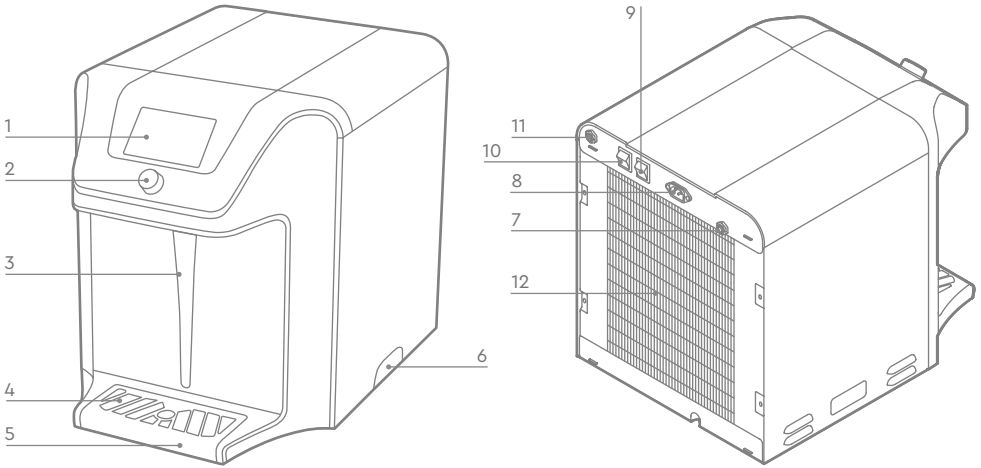
Das neue Eisbad-Kühlsystem liefert grosse Mengen an eiskaltem Trinkwasser und bietet eine Lösung mit hoher Kapazität für das anspruchsvollste und konstanteste Kaltwasser der AQA drink-Reihe.

4.2. Weitere Vorteile

- » Premium-Produkt, das alle 5 Wasseroptionen in einem Gerät bietet.
- » **Intuitive Benutzeroberfläche mit Flaschensparzähler:** Diese Funktion überwacht, wie viele Plastikflaschen durch die Nutzung des Produkts eingespart werden.
- » **Energiesparender Schlafmodus:** Der Energiesparmodus ist so programmiert, dass er den Heisswasser-Boiler nach drei Stunden Inaktivität ausschaltet, was zu erheblichen Energieeinsparungen führt, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- » **Umweltfreundliche Kühlung mit R600a:** Natürlich vorkommendes Kältemittelgas mit niedrigem GWP (Global Warming Potential) und Null ODP (Ozone Depletion Potential).

5. Ansicht und Display

5.1. Vorder- und Rückansicht



1. Display
2. Wählrad
3. Wasserfall-Beleuchtung
4. Abtropfgitter
5. Tropfschale
6. Griff

7. Wassereintritt
8. Stromanschluss
9. Power ON/OFF
10. Heizung/Kompressor ON/OFF
11. Anschluss CO₂
12. Kondensator

5.2. Display



Auswahl Wasseroption



Drehbares, intuitives Wählrad:
Einfache Auswahl an Wasseroptionen

Statusleiste der Abgabe:
Zeigt an, ob Wasser gekühlt oder erwärmt wird.

Flaschenspar-Zähler:
Live-Anzeige der Anzahl der 500ml Plastikflaschen, die bei der Verwendung des AQA drink Palaimon P7 eingespart wurden.



6. Hygiene

6.1. Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der AQA-drink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen die durchgeführte Pflege- und Hygienearbeiten im AQA drink Kontrollblatt zu dokumentieren.

Das Kontrollblatt können Sie kostenlos auf unserer Internetseite herunterladen oder bei uns bestellen:

Artikel-Nr. 941719

AQA drink Kontrollblatt (Hygieneprotokoll)

Anleitung für die wöchentliche Hygiene

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen.



HYGIENESPRAY

1. Mit dem Hygienespray die Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen. Auf vollständige Befeuchtung achten.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.



ENTKALKERSPRAY

1. Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der AQA drink Geräte gut einsprühen.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

Vorgehen

- » Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen
- » Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen
- » Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit dem AQAclean Spray reinigen und desinfizieren.
- » Mit dem AQAclean Spray Bezugstasten, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen, eine Minute wirken lassen und dann abwischen.
- » Gerät wieder elektrische anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen
- » Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen

Empfohlenes Zubehör für die AQA drink Hygiene

Artikel-Nr. 136351

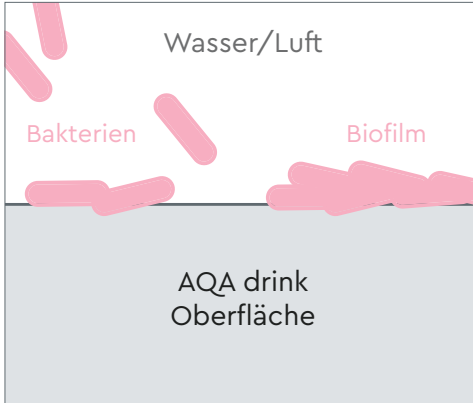
AQA drink Clean-Set



6.2. BioCote®

(Antibakterielle Oberflächenbeschichtung)

Der gesamte Wasserausgabebereich und die Spenderdüse der Wasserspender sind mit einer antibakteriellen Oberflächenbeschichtung auf Silberbasis behandelt. Diese sogenannte BioCote®-Beschichtung, welche in das Verschalungsmaterial eingearbeitet ist, reduziert die Keimzahlen auf den Geräteoberflächen und verhindert deren Vermehrung.



Unbehandelte Oberfläche

Der Schutz bleibt während der ganzen Lebensdauer des Gerätes bestehen.



BioCote® ersetzt **nicht** die regelmässige Reinigung des Gerätes.



Mit BioCote® behandelte Oberfläche

7. Wartung und Service

AQA drink Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässiger, fachmännischer Wartung. Mit einem AQAconfiance Service Abonnement ist sichergestellt, dass der AQA drink Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

7.1. Wartung und Service an Mietgeräten

Wenn Sie Ihren AQA drink Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleisssteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter dem Punkt 8 (Störungsbehebung) behoben werden können bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

7.2. Wartung und Service im Kundeneigentum

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den AQA drink Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren AQA drink. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres Wasserspenders AQA drink und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.








Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

8. Fehlerbehebung



Die folgenden Anweisungen dienen der Fehlerbehebung, die aufgrund von Stromstössen, Wasserschäden und normalem Verschleiss der Maschine auftreten können. Öffnen Sie keine Paneele, trennen Sie keine Schläuche, berühren Sie keine Kabel oder elektronischen Komponenten. Versuchen Sie keine Reparaturen, wenden Sie sich immer an die BWT Kundenbetreuung.

FEHLER	LÖSUNG
 UV-Fehler	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie, ob beim Wasserbezug ein blaues Leuchten aus der Dispenserdüse scheint (nicht in die Düse schauen).2. Wenn es ein blaues Leuchten gibt, setzen Sie den FEHLER zurück, indem Sie den roten Netzschalter AUS und (nach 5 Sekunden) EIN schalten.3. Wenn es kein Glühen gibt oder der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.
 Fehler Erwärmung Heisswassertanks	<ol style="list-style-type: none">1. Sicherstellen, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist.2. Stellen Sie sicher, dass der Heisswasser Tank voll mit Wasser ist, indem Sie das Heisswasser-Symbol auswählen und Wasser beziehen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrom fließt.3. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden. Wenn der Heisswasser Tank voll ist und der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.
 Fehler Füllstand Sprudelwasser	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserversorgung geöffnet ist und beziehen Sie kaltes Wasser, um den Wasserfluss zu überprüfen.2. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dies der BWT Kundenbetreuung mit.
 Fehler Füllstand Eisbad	<ol style="list-style-type: none">1. Das Gerät auf Wasserleckagen prüfen.2. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist, indem Sie Ambiente oder Kaltwasser beziehe.3. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dies der BWT Kundenbetreuung mit.
 Zeitüberschreitung beim Wasserbezug	<ol style="list-style-type: none">1. Lassen Sie die Bezugstaste los, um den Fehler zurückzusetzen.2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.
 Fehler Heissensor oder Eiserkennung	<ol style="list-style-type: none">1. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.
 Fehler Zirkulation Eisbad	<ol style="list-style-type: none">1. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.

9. Technische Informationen

9.1. Technische Daten

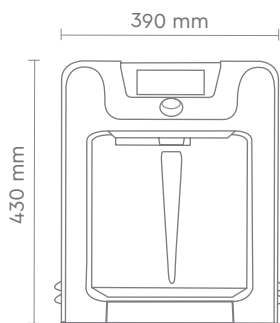
Merkmale	
BioCote®	Ja
UV-Technologie	Ja (Firewall)
Ausschankhöhe	265 mm
Energiesparmodus	Ja
Arbeitsinformationen	
Kaltwasserausgabe	5°C*
Mineralwasserausgabe	5°C*
Warmwasserausgabe	75 - 95°C*
Eisbad Kapazität	4.5 L
Heisswassertank Kapazität	1.5 L
Sprudeltank Kapazität	3 L
Betriebsdruck max. (Wasser)	3.5 bar
Betriebsdruck (CO ₂)	3.2 bar
Empfohlene Eingangswassertemperatur	5–25°C
<i>* Die Leistung kann je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.</i>	
Elektrische Anschlussleistung	
Kompressor	110 W
Pumpe	10 W
Lüfter	16 W
Motor	25 W
Steuerung	19 W
Heizelement	800 W
UV-Lampe	13 W
Maximale Gesamtleistung	993 W
24-Stunden-Standby-Stromverbrauch	0,46 kWh
Stromversorgung	220 V/50 Hz
Kältemittel	
Gastyp	R600a
Gasmenge	26 g
Verbindungen	
Ablassschraube Heisswasserboiler	Ja
Ablassschraube Eisbad	Ja

9.2. Produktabmessungen

Tischmodell

B × H × T = 397 × 430 × 520 mm

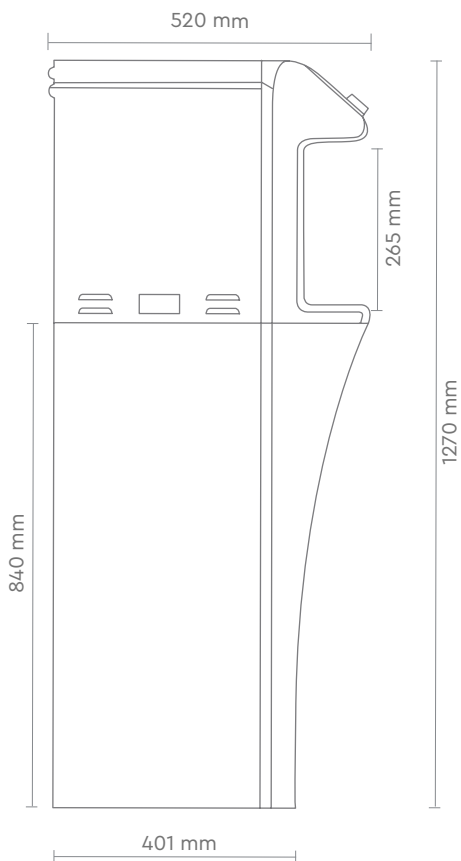
Gewicht: 35 kg



Standmodell

B × H × T = 397 × 1270 × 520 mm

Gewicht: 54 kg





10. Gewährleistung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in Kapitel 7 aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden.

Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung / AQA-confidence mit BWT AQUA abzuschliessen.

11. Entsorgung

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung: Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen.



Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:

Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

Konformitäts- erklärung



Die Firma BWT AQUA AG erklärt, dass das Produkt **Trinkwasserspender** mit den nachfolgenden Spezifikationen:

Handelsname des Produktes/Modell/Bautyp:
BWT AQUA drink / Palaimon P7 / HCAS

in Übereinstimmung zu den nachfolgenden Richtlinien konstruiert, hergestellt und endgefertigt wurde:

2014/30/EU	Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)

Für die Konzipierung des Gerätes wurden nachfolgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 60335-1 : 2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 62233:2008	Messung elektromagnetischer Felder im Hinblick auf Personensicherheit
EN 55014-1 : 2018	Elektromagnetische Verträglichkeit von Haushaltsgeräten – Störsendung
EN 55014-2 : 2016	Elektromagnetische Verträglichkeit von Haushaltsgeräten – Störfestigkeit
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit: Grenzwerte Oberschwingungsströme

Herstelleradresse : BWT AQUA AG, Hauptstrasse 192, CH-4147 Aesch, Tel.: + 41 (0) 61 755 88 99
Aesch, 25.10.2019



Patrik Jermann
Geschäftsführer BWT AQUA AG